



Müllenhoffstr. 17, 10967 Berlin  
☎ (030) 747 559 22  
[www.forum-rauchfrei.de](http://www.forum-rauchfrei.de)  
[post@forum-rauchfrei.de](mailto:post@forum-rauchfrei.de)



**Nichtraucherbund Berlin e.V.**  
*gegründet 1981, als gemeinnützig anerkannt*

Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin  
☎ (030) 204 45 83  
[www.nichtraucher-berlin.de](http://www.nichtraucher-berlin.de)  
[info@nichtraucher-berlin.de](mailto:info@nichtraucher-berlin.de)

16.10.2008

## Offener Brief

Frau  
Senatorin Katrin Lompscher  
Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt  
und Verbraucherschutz  
Brückenstr. 6  
10179 Berlin

Nachrichtlich an die gesundheitspolitischen Sprecher/-innen des Abgeordnetenhauses:

Dr. Wolfgang Albers  
Mario Czaja  
Kai Gersch  
Heidi Kosche  
Stefanie Winde

### **Appell für Rauchfreie Gastronomie ohne Ausnahme in Berlin**

Sehr geehrte Frau Senatorin Lompscher,

es steht außer Frage, dass aus dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Nichtraucherschutzgesetz ein Handlungsbedarf zur Gesetzesnovellierung resultiert. Dabei bewertet das Bundesverfassungsgericht den Gesundheitsschutz ausdrücklich höher als das Grundrecht der Berufsfreiheit und die Verhaltensfreiheit der Raucher. Folgerichtig wird dem Gesetzgeber die Möglichkeit gegeben, ein striktes Rauchverbot ohne Ausnahmen in Gaststätten zu erlassen.

Zu welchen katastrophalen praktischen Auswirkungen eine an baulichen Gegebenheiten orientierte Ausnahmeregelung führt, zeigt das spanische Modell\*. Auch sei daran erinnert, dass das EU-Parlament gem. Artikel 168 - nach Verabschiedung des Vertrags von Lissabon –

---

\* [Deutsches Krebsforschungszentrum \(Hrsg.\):  
Das „spanische Modell“ des Nichtraucherschutzes in der Gastronomie:  
Eine Bilanz des Scheiterns  
Heidelberg, 2008](#)

selbst gegen nationale Vorgaben entsprechende Maßnahmen erlassen kann, sofern eine nationale Gesetzgebung den Nichtraucherschutz nicht ausreichend berücksichtigt.

In der Vergangenheit - zuletzt anlässlich der Gesundheitsministerkonferenz Anfang September 2008 - haben Sie sich mehrfach für ein striktes Rauchverbot in Berlin ausgesprochen. Wir bitten Sie, Ihrer Überzeugung zu folgen und den eindeutigen rechtlichen Vorgaben und praktischen Erfahrungen Rechnung tragend, für Berlin keine Gesetzesnovelle vorzulegen, die in ihren Regelungen zum Nichtraucherschutz hinter das gegenwärtige Gesetz zurückfällt. Sie sollten sich dabei auch nicht von negativen Signalen aus anderen Bundesländern, wie aktuell aus Bayern, beirren lassen. Setzen Sie sich weiterhin dafür ein, dass Berlin einen mutigen Schritt für einen umfassenden Nichtraucherschutz wagt.

Das Forum Rauchfrei und der Nichtraucherbund Berlin e. V. bieten Ihnen dabei mehr als verbale Unterstützung an. Auch wenn in Fachkreisen die Argumente eines Pro und Contra zum rigorosen Rauchverbot in der Gastronomie hinreichend bekannt sind, so ist dies in der Bevölkerung längst noch nicht gegeben, wie Gespräche immer wieder zeigen. So könnte z. B. im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Volksbegehren zum Nichtraucherschutz eine gemeinsame, an die Bürger gerichtete Veranstaltung zu dieser Thematik und damit auch zur öffentlichen Meinungsbildung durchgeführt werden.

Wir bauen auf Ihr Verständnis und Ihre Zielstrebigkeit.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jörn Reimann  
Sprecher Forum Rauchfrei

Wolfgang Behrens  
Vors. Nichtraucherbund Berlin e. V.